

Leobendorf: Das gute Spiel gegen die DJK Nußdorf eine Woche zuvor hatte Hoffnungen und Erwartungen geweckt. Dem konnte die Mannschaft der SG Leobendorf/Laufen am Heimspieltag (Samstag) gegen die SG Obertaufkirchen/Grüntegernbach (2:1) leider nicht ganz gerecht werden.

Die erste Halbzeit kann man wohl am ehesten als „Hin- und Her-Gekicke“ beschreiben, wobei den weit angereisten Gegnerinnen hier noch die besseren Spielzüge gelangen. Dennoch erzielte Annika Krabath schon in der 6. Spielminute den Führungstreffer für die heimische SG. Dieser Spielstand konnte bis zur Halbzeit gehalten werden, obwohl in den letzten Spielminuten vor der Pause das Spiel überwiegend in der Hälfte der Hausherrinnen stattfand und der Ausgleich in der Luft lag.

Nach der Halbzeitunterbrechung kam die SG Leobendorf/Laufen etwas besser in Tritt, konnte aber den Gegentreffer zum 1:1 in der 63. Minute nicht verhindern. Vor allem die schnelle Nr. 4 (Veronika Auer) der gegnerischen SG startete immer wieder gefährliche Aktionen. Doch schon drei Minuten nach dem Ausgleichstreffer das nächste Tor: Einen überlegt auf sie zugespielten Ball konnte Celine Spitzauer nutzen, um die letzten Meter alleine auf die Torfrau zuzulaufen und cool zum 2:1 Führungstreffer einzulochen. Die Mädels aus Obertaufkirchen/Grüntegernbach ließen sich davon aber nicht beeindrucken und machten zum Ende hin mächtig Druck. Ein Freistoß an der Strafraumgrenze kurz vor Abpfiff sorgte dann nochmal für Spannung – Verena Dirnberger aber hielt souverän. Nicht zuletzt ihrer guten Torfrau-Leistung ist es zu verdanken, dass die drei Punkte in Leobendorf blieben.



Antonika Kaban (rechts) erzielte die erstmalige Führung für die heimischen Juniorinnen.